



## Ganz selbstverständlich....



Was waren wir Leseratten zu Beginn des Jahres noch euphorisch mit unserer Planung. Wir haben kaum alle Veranstaltungen terminlich in ein Jahr bekommen. Dann kam Corona und aus jeglicher Normalität ist Ver-änderung geworden. Corona versucht unser Leben, unsere Planung, unser Miteinander zu bestimmen. Alles hat sich verändert: das soziale Miteinander

läuft jetzt nur noch unter „social distancing“, wir werden aufgefordert „MNS“ zu tragen und nur noch einzeln in Geschäfte einzutreten, wir desinfizieren uns, halten Adressen unserer Kontaktpartner fest und halten uns nur im engsten Familienkreis auf. Gerade in den Zeiten, wo Nähe mehr als gebraucht wird, soll man auf Abstand bleiben und am besten zu Hause.

Aber es gibt doch auch so viel Positives: der Enkel kauft für die Oma ein – ganz selbstverständlich. Wer irgendwie kann näht Mund-Nasen-Bedeckungen und spendet sie – ganz selbstverständlich. Man fragt einander – „wie geht es Dir?“ – ganz selbstverständlich. Rücksichtnahme wird vielerorts wieder Groß geschrieben – ganz selbstverständlich. Es wird „gechattet“, „Videokonferenzen“ werden abgehalten und selbstgemachte Videos werden verschickt – ganz selbstverständlich.

Ganz selbstverständlich versuchen wir Leseratten uns auf die neue Normalität vorzubereiten.

Mit Sicherheit wird es in Zukunft anders sein, wenn Veranstaltungen stattfinden werden und wir aufeinandertreffen, aber es liegt an uns, das Beste daraus zu machen.

Um uns ein wenig an die Normalität zu erinnern, möchten wir von unserer einzigen und gleichzeitig letzten Veranstaltung im ersten Halbjahr am 9. März 2020 erinnern: Nähen mit Bastel-Ute und Elke. Sogenannte „Knuddel Buddies“ wurden genäht. Insgesamt 16 Mädchen und Jungen ließen die Nadeln und Scheren tanzen und es war ein riesen Spaß während die Werkstücke liebevoll gefertigt wurden.

Leider wissen wir nicht, wie es mit unseren geplanten Veranstaltungen dieses Jahr weitergehen wird. Die geplanten Termine bleiben gedanklich weiter bestehen und ein erster großer Schritt (Stand Ende Mai) ist, dass die Stadteilbücherei wieder aufmachen darf. Sobald wir dürfen und es auch für vernünftig halten, starten wir wieder. Habt Geduld!

Aufgrund der dünneren Ausgabe des Schiersteiner Lebens verzichten wir dieses Mal auf unsere Buchtipps.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer, bleibt gesund und passt auf Euch auf! Behaltet die positiven Dinge, die kann Corona keinem nehmen....

Wir sehen uns in der Bücherei!

Eure Schiersteiner Leseratten  
**Christine Gröger** (Schriftführerin)



## WIESBADENER AQUARIENVEREIN AMAZONAS E.V.

Können die flatten-the-curve Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie einen Aquarianer treffen? Jemanden der, wie gemeinhin vermutet wird, einsam in einem stillen Kämmerlein in einen Kasten Wasser schaut?

Ja, sie können es! Anfang März hatten wir noch einen vielversprechenden Vereinsabend, der uns Hoffnung machte, dass wir nach den gescheiterten Vorstandsneuwahlen im Februar einen neuen arbeitsfähigen Vorstand zusammen bekommen können und es für den Verein weiter geht. Bevor wir dies weiter verfolgen konnten, kamen die Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung und der Amazonas wurde wie alle Vereine, die von der persönlichen Begegnung und dem Meinungsaustausch ihrer Mitglieder leben, auf „Null“ heruntergefahren. Alles, gleich ob z. B. Vereinsabend, gesellige Veranstaltung oder fachliche Schulung wurde auf unbestimmte Zeit abgesagt. Und bis heute ist noch nicht abzusehen, wann und wie das Vereinsleben wieder reaktiviert werden kann. Um die Zeit bis dahin zu überbrücken und den Kontakt unter den Vereinsmitgliedern nicht abreißen zu las-

sen, haben wir zu Beginn des Lockdowns eine Amazonas WhatsApp-Gruppe aus der Taufe gehoben, die von den Mitgliedern inzwischen ausgiebig genutzt wird.



Wenn es wieder losgeht, dann informieren wir auf unserer Homepage [www.amazonas-wiesbaden.de](http://www.amazonas-wiesbaden.de) und bei [facebook.com/AmazonasWiesbaden](https://www.facebook.com/AmazonasWiesbaden).

Den Lesern des Schiersteiner Lebens, seinen Vereinsmitgliedern und Freunden wünscht der Vorstand des Wiesbadener Aquarienvereins Amazonas einen schönen Sommer, wenn auch ohne Hafenfest, und so lange schauen wir stattdessen in unsere verglasten Wasserkästen.

**Udo Gensicke**  
[www.amazonas-wiesbaden.de](http://www.amazonas-wiesbaden.de)  
[www.facebook.com/AmazonasWiesbaden](https://www.facebook.com/AmazonasWiesbaden)